

mer, die mitliefen, dieses Mal sind 835 dabei. Da haben sich natürlich auch die Vorbereitungen für die LG Himmelgeist vervielfacht. Zurzeit müssen die Organisatoren acht Verpflegungspunkte bestücken, Halteverbotsschilder aufstellen, Tüten für 835 Personen packen und die Kilometerschilder errichten, die den Teilnehmern anzeigen, wie viel der Strecke sie schon geschafft haben. Mit dem wachsenden Starterfeld konnten auch immer mehr Sponsoren gewonnen werden, außerdem gibt es eine Kooperation mit der Laufabteilung von Fortuna Düsseldorf. Bei aller Professionalität soll der Lauf der LG Himmelgeist persönlich bleiben: Dafür gibt es zum Beispiel das Angebot „personalize your finish“. Jeder Läufer kann sich einen Song für seinen Zieleinlauf aussuchen. Ein Teilnehmer wünschte sich „Highway to hell“, ein anderer „Run to you“ von Brian Adams. Ein einmaliges Angebot. Rathscheck: „Das ist etwas, das wir noch bei keinem anderen Lauf gesehen haben.“

Lauf der LG Himmelgeist

(jeni) Wenn am Samstag die bisher größte Teilnehmerzahl beim Himmelgeister Halbmarathon an den Start geht, sind die Veranstalter vom Verein LG Himmelgeist natürlich wieder mit dabei: **Thomas Henk** und **Holger Rathscheck**, die mit weiteren Freunden den Lauf bereits zum siebten Mal organisieren, werden die kompletten 21,1 Kilometer des Rennens mitlaufen. „Das gehört zur Grundidee des Laufs“, erklärt Rathscheck. „Es sollte ursprünglich ein Lauf von Freunden sein.“ 2004, zum 1100. Geburtstag von Himmelgeist, dachten die Freunde sich die Aktion aus. Damals waren es 88 Teilneh-



Einen großen Teil der Strecke geht es am Rhein entlang.

FOTO: PRIVAT